

Was dem Gewehrschützen bisher gefehlt hat!

Mein soeben herausgekommener

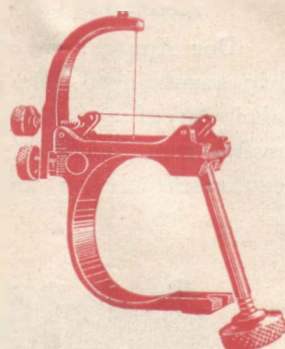
Einschieß- und Zielkontroll-Apparat

„CENTRUM“

für alle Ordonnanz-Gewehre und Karabiner



Gesetzlich geschützt
im In- und Ausland



Gewicht 95 Gramm

Die Gewißheit, eine genau schießende Waffe zu besitzen, bildet die Grundlage zum Schießerfolg!

Die neue, sinnreiche Erfindung ermöglicht heute jedem Gewehrschützen eine genaue Ziel-Selbstkontrolle, sowie das Einschießen seiner Waffe (alte und neue Ord.) auf dem Schießplatz auf 300 m, wie auf 50 m (Kleinkaliber). Ein weiterer wichtiger Vorteil des Apparates „CENTRUM“ ist ferner, damit Jungschützen und Rekruten einer absolut einwandfreien Visierkontrolle unterziehen zu können, was für eine rasche und sichere Ausbildung zum guten Schützen sehr wichtig ist. Der Schießinstruktor besitzt in meinem Kontroll-Apparat ein Instrument, welches ihm ermöglicht, ganz unzweifelhaft festzustellen, ob der angehende Schütze das genaue Zielfassen mit „gestrichen Korn“ tatsächlich begriffen hat. Der Einschieß- und Zielkontroll-Apparat ist sowohl für den guten Schützen, als auch für den Anfänger oder den Schießlehrer ein unentbehrliches Hilfsmittel, das sich jeder 300- oder 50-Meter-Schütze anschaffen sollte, wenn er mit seiner Ord.-Waffe rasche Fortschritte erzielen will.

Was bildet eigentlich Gegenstand dieser neuen Schweizererfindung?

Es ist die Konstruktion eines sinnreichen, zweckmäßigen und leicht zu handhabenden Apparates, der mit Hilfe eines einfachen Bügels am Gewehr befestigt wird und durch ein verstell- und feststellbares Fadenkreuz die fehlerlose Anvisierung ermöglicht.

1. Für den angehenden Schützen, sowie den Schießlehrer:

Zur Prüfung, ob der Schütze versteht genau „gestrichen Korn“ zu fassen, bezw. eventuelle Zielfehler zu ermitteln, so daß der Schießlehrer auf solche einwandfrei aufmerksam wird und sofort korrigieren kann.

Daß in diesem Falle eine wesentliche Zeit- und vor allem Munitions-Ersparnis erreicht werden kann, braucht nicht speziell betont zu werden. Die Anschaffung des „CENTRUM“ macht sich daher auf alle Fälle schnell bezahlt.

2. Für den guten Schützen:

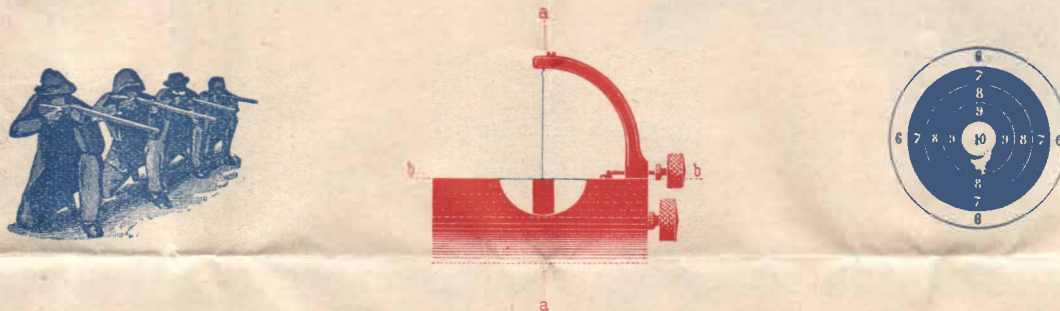
Zur raschen Kontrolle, ob seine Waffe mit „gestrichen Korn“ genau Fleck schießt, oder Seiten- und Höhenfehler aufweist. Allfällige Seitenfehler können mit Kornschieber leicht behoben werden, wobei das Fadenkreuz sofort anzeigt, wieviel das Korn aus der Mitte nach links oder rechts verschoben wurde.

Anweisung

Der Gebrauch des Einschieß- und Kontrollapparates „CENTRUM“ ist denkbar einfach. Die Vorrichtung besteht aus zwei Hauptteilen:

1. Dem Schaftband mit großer Fixierschraube.
2. Dem Oberteil mit dem rechtwinkligen Fadenkreuz, bei welchem je eine Stellschraube ermöglicht, die beiden feinen Silberfäden präzise auf Visier und Korn „gestrichen“ einzustellen.

Der Apparat ist oberhalb des Unterbandes (oberer Riementräger), also zwischen Visier und Korn anzubringen. Die große Fixierschraube am Schaftband soll nicht zu stark angezogen werden, wobei darauf zu achten ist, daß der Horizontalfaden des Fadenkreuzes genau wagrecht, d. h. parallel zum Visierblatt zu stehen kommt. Die Einvisierung erfolgt durch die beiden kleinen Regulierschraubchen und verlangt keine besondere Erklärung. Die folgende Skizze zeigt alles:



a = senkrechter Silberfaden, mitten durch das Korn führend.

b = wagrechter Silberfaden, genau über die Visierblattlinie laufend.

Das Ueben mit dem „CENTRUM“ hat solange zu erfolgen, bis der Schütze in der Lage ist, fehlerlos seine Waffe auf „gestrichen Korn“ einzuvisieren. Erst nachdem der Lernende fehlerfrei visieren kann, soll mit dem Uebungsschießen begonnen werden, wobei natürlich der Apparat auf der Waffe bleibt, damit Zielfehler vom Schützen besser beobachtet und behoben werden können, was den Schießerfolg und vor allem aber auch das Vertrauen zur Waffe ganz wesentlich fördern hilft.

Es ist erwiesen, daß nicht einmal alle alten Schützen ihr Auge konstant auf genaues „Kornfassen“ angewöhnt haben und daher nicht nur jungen Schießenden anzuraten ist, mit dem Kontroll-Apparat zu üben, sondern auch all' jenen Schützen, welche durch ungleichmäßige Leistungen das Selbstvertrauen zur Waffe noch nicht voll besitzen.

Obwohl meine patentierte Neuheit — ein sehr präzises Schweizerfabrikat — ganz beträchtliche Herstellungskosten verursachte, habe ich mich entschlossen, den „CENTRUM“ zum reduzierten Einführungspreis von nur Fr. 10.— statt Fr. 12.50 möglichst vielen Schützenfreunden, Schießvereinen und Schulen zugänglich zu machen, sowie auf 8 Tage zur Probe zu liefern, dies, um jedermann Gelegenheit zu geben, von den großen Vorzügen dieser Neuheit Nutzen ziehen zu können.

Dieser Einschieß- und Kontroll-Apparat wird auch Ihnen bestimmt durch Erreichung besserer Schießresultate viel Freude bereiten.

Fabrikant und Patent-Inhaber W. Glaser, Waffen, Zürich 1, Löwenstraße 42

Verkauf durch: